



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 10. SITZUNG DES SCHUL-, SPORT- UND KULTURAUSSCHUSSES ÖFFENTLICHER TEIL

Sitzungsdatum: **Donnerstag, 07.11.2024**

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 10:24 Uhr

Ort: **im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Aschaffenburg**

ANWESENHEITSLISTE

CSU

Ackermann, Petra
Fuchs, Silke
Herzog, Stephanie
Hoier, Heiko
Rollmann, Birgit
Winter, Peter

Vertretung für Herrn Helmut Schuhmacher

SPD

Baumann, Michael
Dümig, Simon

Die Grünen

Hofmann, Barbara

Freie Wähler

Wagner, Maili

Die Grünen

Hartl, Monika

FDP

Kaltenhauser, Helmut, Dr.

Vertretung für Herrn Claus Paschold

AfD

Sell, Bernhard

Schriftführerin

Stahl, Sophie

Verwaltung

Andos, Gabriel
Millemann, Herbert
Stein, Florian
Zapf, Alexander

Weitere Anwesende

Peter Maisa, Leitung Bibliothekszentrum Hösbach
Michael Lisczyk, Schulleitung Edith-Stein-Schule
Christian Gehlert, Leitung Fachbereich 12 - Kreishochbauverwaltung
Christina Schmitt, Leitung Geschäftsbereich 1 - Bauwesen
Anika Prakesch, Stabsstelle L 1 - Pressestelle

Abwesende und entschuldigte Personen:

CSU

Schuhmacher, Helmut

Freie Wähler

Ries, Norbert

Herr Norbert Ries war nicht anwesend und wurde auch nicht vertreten.

FDP

Paschold, Claus

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Bericht des Landrats
2. Schülerzahlen in den kreiseigenen Schulen zu Beginn des Schuljahres 2024/2025
3. Entwicklung der Ausgaben des Landkreises für den iPad-Zuschuss
4. Neufassung der Förderrichtlinien für den iPad-Zuschuss
5. Sachstandsbericht über den Aufbau des IT-Rechenzentrums für die kreiseigenen Schulen
6. Informationen über Zuschüsse zu denkmalpflegerischen Maßnahmen
7. Verschiedenes

Der Vorsitzende, Landrat **Dr. Legler**, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden sowie die Vertreter der Presse. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung zur Sitzung form- und fristgerecht versandt wurde. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Anträge zur Tagesordnung werden keine gestellt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bericht des Landrats

Sachverhalt:

Der **Landrat Dr. Legler** berichtet über die folgenden Themen:

1. FWU Mediathek an allen Schulen im Landkreis:

Insgesamt hat die FWU Mediathek von Schulen im Landkreis ca. 500.000 Klicks und ca. 51.000 genutzte Medienformate. Dabei ist an Realschulen und Gymnasien des Landkreises eine sehr gute Nutzung festzustellen. Auch die Grund- und Mittelschulen zeigen punktuell eine sehr intensive Nutzung.

2. Wasserspender an den Schulen im Landkreis:

Das Staatl. Berufliche Schulzentrum, die Staatl. Realschule Bessenbach und das Schulzentrum Hösbach sind bereits mit Wasserspendern ausgestattet.

Im Spessart-Gymnasium Alzenau, der Edith-Stein-Schule und der Staatl. Realschule Alzenau werden aktuell ebenfalls Wasserspender angebracht. Für die Staatl. Realschule Großostheim und die Hahnenkammschule Alzenau sind ebenfalls Wasserspender geplant.

3. Verlängerung der Zweckvereinbarung VHS Aschaffenburg bis 2028:

Die Zweckvereinbarung für die Volkshochschule Aschaffenburg wird für die Haushaltsjahre 2025 bis 2028 zu unveränderten Konditionen verlängert. Der jährliche Betriebskostenzuschuss des Landkreises Aschaffenburg beläuft sich weiterhin auf 236.000,00 €.

4. Verleih von überzähligen iPads an Mittelschulen beziehungsweise an die Berufsschule:

Aufgrund der 1:1 Ausstattung sind an den landkreiseigenen Schulen Koffergeräte übrig. Um die Geräte sinnvoll und nachhaltig weiterzuverwenden, werden diese iPads interessierten Grund- und Mittelschulen im Landkreis Aschaffenburg zur Verfügung gestellt. Auch in der Berufsfachschule für Kinderpflege sollen die iPads zum Einsatz kommen.

Beschluss:

Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss nimmt den Bericht des Landrats zur Kenntnis.

2. Schülerzahlen in den kreiseigenen Schulen zu Beginn des Schuljahres 2024/2025

Sachverhalt:

ROI Alexander Zapf stellt die aktuellen Schüler- und Klassenzahlen in den kreiseigenen Schulen zu Beginn des Schuljahres 2024/2025 anhand der beigefügten Power-Point-Präsentation vor. Gesetzlicher Stichtag ist hier bei den Realschulen und Gymnasien der 01.10.2024, bei den Berufsschulen der 20.10.2024. Die in der Juli-Sitzung präsentierten Zahlen spiegeln ausschließlich die Anmeldezahlen bzw. Prognosen der Schulleitungen wieder.

Beschluss:

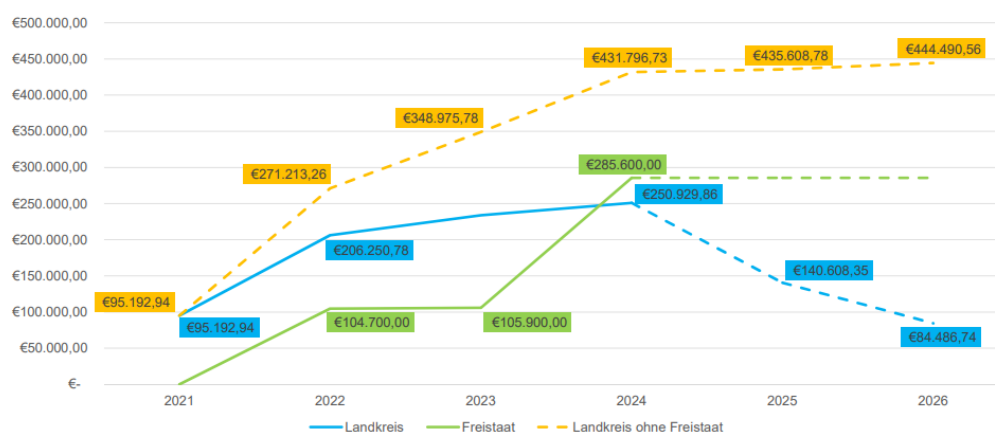
Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss nimmt den Sachverhalt zu Kenntnis.

3. Entwicklung der Ausgaben des Landkreises für den iPad-Zuschuss

Sachverhalt:

ROI Alexander Zapf präsentiert anhand des beigefügten Schaubildes die Entwicklung der Ausgaben des Landkreises für den iPad-Zuschuss. Verglichen werden dabei die tatsächlichen Ausgaben des Landkreises Aschaffenburg für das Förderprojekt „Digitale Schule von Morgen“ mit den Kosten, die dem Freistaat Bayern durch das Förderprojekt „Digitale Schule der Zukunft“ entstanden sind. Eine dritte Kurve gibt an, wie hoch die Ausgaben des Landkreises Aschaffenburg ohne das Förderprojekt des Freistaates Bayern gewesen wären.

Entwicklung der Ausgaben des Landkreises für den iPad-Zuschuss



Beschluss:

Der Schul-, Sport und Kulturausschuss nimmt die Entwicklung der Ausgaben des Landkreises Aschaffenburg für den iPad-Zuschuss zur Kenntnis.

4. Neufassung der Förderrichtlinien für den iPad-Zuschuss

ROI Alexander Zapf trägt die Änderung der Förderrichtlinie für den iPad-Zuschuss vor.

Sachverhalt:

Im Rahmen des Projektes „Digitale Schule von Morgen“ fördert der Landkreis Aschaffenburg seit dem Schuljahr 2021/2022 die Beschaffung eines Endgerätes in Landkreisschulen mit einem entsprechenden Medienkonzept. Dieses sollte unter anderem eine 1:1 Ausstattung vorsehen. Von Beginn an haben sich alle allgemeinbildenden Landkreisschulen an dem Projekt beteiligt. Im Schuljahr 2022/23 startete der Freistaat Bayern das vergleichbare Pilotprojekt „Digitale Schule der Zukunft“. An diesem haben aus dem Landkreis Aschaffenburg das Hanns-Seidel-Gymnasium, die Realschule Großostheim, die Pestalozzischule, sowie die Hahnenkammschule teilgenommen.

Seit dem Schuljahr 2024/2025 fördert der Freistaat Bayern eine 1:1 Ausstattung der Schüler mit einem mobilen Endgerät an allen Staatlichen Mittel-, Real- und Wirtschaftsschulen, staatlichen Gymnasien sowie staatlichen Schulen besonderer Art. Diese können jährlich jeweils zwei Jahrgangsstufen mit einem mobilen Endgerät ausstatten. Die Förderung sieht im aktuellen Schuljahr einen Zuschuss in Höhe von 350,00 € pro Gerät inkl. Zubehör vor. Für das beschaffte Gerät wird eine Zweckbindung von vier Schuljahren festgehalten. Weiterhin wird ein zweites Gerät gefördert, wenn die Zweckbindung erfüllt ist und die Beschaffung spätestens für die 9. bzw. an Gymnasien für die 12. Jahrgangsstufe erfolgt.

Die Richtlinie des Landkreises soll auf Grund der Erfahrungen aus den letzten Jahren angepasst werden. Zudem soll sie, wie die bayerische Förderung auch, eine zweite Förderung beinhalten.

Die Verwaltung schlägt folgende Änderungen vor:

- Redaktionelle Änderungen
- Zu § 3 Buchst. f): Das Einbinden von eigenständig gekauften iPads ist künftig auf eigene Kosten möglich, allerdings muss das Endgerät den schuleinheitlichen Vorgaben entsprechen.
- Zu § 4 Abs. 3: Bisher gab es für die Antragstellung keine Frist.
- Zu § 5 Abs. 2 und 4: Der Landkreis beteiligt sich weiterhin mit 50% an den Kosten der iPads, die über den Schulwebshop beschafft wurden, der Maximalbetrag wird aufgrund von Preiserhöhungen angepasst.
- Zu § 5 Abs. 6: Jeweils zu Beginn des Schuljahres wird auf Grundlage der aktuell geltenden Preise festgelegt, wie hoch die Förderung in Höhe von 50 % und 75 % ausfällt.
- Zu § 5 Abs. 7: Die Verschiebung der Auszahlung um jeweils einen Monat erfolgt aufgrund von später eingereichte Förderanträgen. Hierdurch kann ein Großteil im ersten Zahllauf berücksichtigt werden.
- Zu § 5 Abs. 8: Das Ende der Förderung wird nun in § 6 Abs. 3 festgehalten. Eine Übernahme des Mietkaufvertrags ist nicht mehr vorgesehen. Eine Mindestnutzung wird im Zusammenhang mit einer zweiten Förderung festgelegt.
- § 6 neu aufzunehmen

Beschluss:

Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreisausschuss die Anpassung der Förderrichtlinie.

5. Sachstandsbericht über den Aufbau des IT-Rechenzentrums für die kreiseigenen Schulen

Sachverhalt:

Herr Herbert Millemann, Fachbereichsleiter IT an Schulen, stellt den Sachstandsbericht zum Aufbau des IT Rechenzentrums anhand der dem Protokoll beigefügten Power-Point-Präsentation vor.

Beschluss:

Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

6. Informationen über Zuschüsse zu denkmalpflegerischen Maßnahmen

Sachverhalt:

Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss beschloss am 26.10.2009, die Anträge durch die Verwaltung abschließend zu bearbeiten und das Gremium jeweils in der nächsten Sitzung über die bewilligten bzw. ausgezahlten Zuwendungen zu informieren.

Seit der letzten Sitzung am 13. Juni 2024 wurden folgende Zuschüsse bewilligt:

Erneuerungs- und Reparaturarbeiten der Schallläden und Anbringen eines Taubenabwehrsystems der Kath. Pfarrkirche St. Margareta in Kahl a. Main.

Antragssteller: Kath. Kirchenstiftung St, Margareta

Voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 62.304,95 €, davon denkmalpflegerischer Mehraufwand 51.502,00 €

Richtliniengemäße Zuschuss von 5.150,00 €

Beschluss:

Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

7. Verschiedenes

Sachverhalt:

OVR Florian Stein weist darauf hin, dass die Anträge auf schulaufsichtliche Genehmigung für die Baumaßnahmen an der Mensa der Pestalozzischule und am Schulzentrum in Hösbach bei der Regierung gestellt wurden, aber noch nicht erteilt wurden.

Beschluss:

Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss nimmt von dem Sachverhalt Kenntnis.

Ende der öffentlichen Sitzung: 10:24 Uhr

Dr. Alexander Legler
Landrat

Sophie Stahl
Schriftführer/in